

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

25. Jahrgang, 29. Juli 2010, Ausgabe 7

Aus dem Inhalt:

- Rot-Kreuz-Senioren zu Gast im Haus des Kindes „Guter Hirte“
- Ehrenbürger Roland Bürzle erhält die kommunale Verdienstmedaille in Silber
- Lindenschule im Sportfieber
- 20 Jahre Wandergruppe im ASV Bellenberg
- Rathaus ändert Öffnungszeiten ab August 2010
- Gottesdienstsanzeiger und vieles mehr



Tennis – Herren 30– 2. Aufstieg in Folge

Frohe Begegnung von jung und alt im Kindergarten

Kinder sangen und tanzten für die Senioren

Das waren für die Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe und für die Kinder vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ besondere Stunden. Bei schönstem Hochsommerwetter begrüßte Kindergartenleiterin Christine Walser im schattigen Garten die Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, die dem Kindergarten einen Besuch abstatteten.

Nach der Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ging es hinauf in den Mehrzweckraum, wo eine kleine Gruppe der insgesamt 170 Kindergartenkinder auf ihren großen Auftritt mit Erzieherin Katja Baur wartete. Aus dem Jahresthema „Meine Welt, deine Welt, unsere Welt“ wurde für die Kinder Lied, Spiel und Tanz aus dem übergreifenden Projekt im Bereich der Sprachförderung „Im Dschungel ist der Teufel los“ ausgewählt. Begeistert waren alle Kinder bei der Sache und erhielten von den Senioren für ihre Darbietungen viel Beifall. Diesem schloss sich auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller an. Sie anerkannte nicht nur die Bildungsarbeit im Kindergarten, sondern auch die wertvolle Seniorenarbeit der Rot-Kreuz-Seniorengruppe unter der umsichtigen Leitung von Siegfried Welte. Dieser dankte den Kindern für die Darbietungen und lud alle in den Garten ein, wo Ernst Heidl mit seiner Harmonika und der neue Vorsitzende der Musikgesellschaft Bellenberg, Tobias Schiller, mit einer Gruppe der jüngsten Bellenberger Nachwuchsmusikanten flott aufspielte. Eine Grillparty schloss sich zur Freude aller an.



Die Kinder vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ tanzten, sangen und spielten mit Erzieherin Katja Baur (rechts) für die Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, die zu Besuch waren.

Bild: Hans Kuhn.



Unser Bild zeigt im Hintergrund von links nach rechts: Kindergartenleiterin Christine Walser, Erzieherin Katja Baur und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Ehrenbürger Roland Bürzle erhält hohe Auszeichnung

Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann hat am 05.07.2010 im Münchner Odeon 16 kommunale Verdienstmedaillen in Silber an Persönlichkeiten, die sich für die Öffentlichkeit verdient gemacht haben, verliehen. Einer von ihnen war unser ehemaliger Bürgermeister, jetzt Ehrenbürger und stellvertretender Landrat, Roland Bürzle.

Für alle Teilnehmer war diese Feierstunde ein toller und ergreifender Moment, aber auch aufgrund der hohen Außentemperaturen ziemlich schweißtreibend.

Die Laudatio des Innenministers für Roland Bürzle hatten folgenden Wortlaut:

„Roland Bürzle bestimmte als erster Bürgermeister 24 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde Bellenberg. In dieser langen Zeit ist es ihm hervorragend gelungen, die Gemeinde zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Unter seiner Führung wurde Bauland für die einheimische Bevölkerung ausgewiesen, die Ortsmitte unter anderem durch die Errichtung einer Seniorenwohnanlage gestaltet und die Ortsdurchfahrt neu strukturiert. Ein besonderes Augenmerk legte Roland Bürzle auf die Förderung der Jugend. Durch die Erweiterung des Kindergartens, die Errichtung eines Kinder- und Jugendtreffs und die Anlage von Kinderspielplätzen hat er ein reichhaltiges Angebot geschaffen. Die örtlichen Sportvereine unterstützte er mit seinem persönlichen Verhandlungsgeschick maßgeblich. Dank seines Einsatzes konnten mehrere Sportanlagen verwirklicht werden. Auch im Kreistag Neu-Ulm prägt Roland Bürzle seit 20 Jahren die Kreispolitik entscheidend mit. Seit dem Jahr 2008 wirkt er als Stellvertreter des Landrats. Mit hoher Fachkompetenz tritt er in verschiedenen Ausschüssen umsichtig und mit Nachdruck für das Wohl der Landkreisbevölkerung ein. Während seiner Kreistagstätigkeit wurden wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht, wie etwa die Strukturreform der drei kreiseigenen Krankenhäuser, die Erweiterung und der Umbau der Staatlichen Fachober- und Berufsoberschule Neu-Ulm und die Errichtung des Müllheizkraftwerkes.“

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung würdigte die Gemeinde die Verleihung dieser hohen Auszeichnung. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dankte dem Ehrenbürger Roland Bürzle im Namen des Gemeinderates und aller Bürgerinnen und Bürger für die Verdienste für die Gemeinde Bellenberg. In Anerkennung dafür überreichte sie dem Geehrten ein Geschenk.



Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann verlieh die kommunale Verdienstmedaille in Silber an Ehrenbürger Roland Bürzle.

Bild: Bayer. Staatsministerium des Innern.

Neue zentrale E-Mail-Adresse der Gemeinde

Es gibt eine neue E-Mail-Adresse für die Gemeinde Bellenberg. Sie lautet: service@gemeinde-bellenberg.de. Die neue Adresse ist eine Sammelstelle. Alle Mails dieser Adresse erscheinen im Bürgerbüro, das diese dann an den oder die zuständige Sachbearbeiter(in) weiterleitet. Die persönlichen E-Mail-Adressen der einzelnen Beschäftigten im Rathaus bleiben nach wie vor bestehen.

Verdienstkreuz für Hans Kuhn

Der Bundespräsident verlieh auf Vorschlag des Ministerpräsidenten in Bayern das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Hans Kuhn. Damit fand das verdienstvolle Wirken des einstigen Volksschullehrers Anerkennung. Der Staatsminister für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle, nahm die Ehrung in München vor. Hans Kuhn war 40 Jahre Volksschullehrer, davon 17 Jahre als Konrektor in Bellenberg. Auf seine Initiative und als Hauptorganisator geht das Freizeithaus in Hinang im Allgäu zurück, wo er auch als Verwalter tätig war. Auch die Bellenberger Schule und der Schützenverein konnte somit dieses Freizeithaus im Allgäu nutzen. Hans Kuhn, der bereits seit 57 Jahren für die Illertisser Zeitung und das Illertisser Extra tätig ist, war 17 Jahre für die Gemeinde und die Bellenberger Vereine als „rasender Reporter“ tätig. Die Gemeindeverwaltung gratuliert Hans Kuhn zur Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande. Unser Bild zeigt Staatsminister für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle (links), bei der Überreichung des Verdienstkreuzes am Bande an Hans Kuhn (rechts). Bild: Hans Kuhn.



Vorankündigung Alteisensammlung!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Musikgesellschaft Bellenberg führt dieses Jahr am 2. Oktober 2010 eine Alteisensammlung durch. Die Musikgesellschaft würde sich freuen, wenn Sie Ihren Schrott bereitstellen. Mitgenommen werden: landwirtschaftlicher Schrott, Stahlträger, Blechschrott, Herde, Spülmaschinen, Öfen, Öltanks (nur gereinigt!), sämtliche Metalle. Benötigen Sie Hilfe bei schwerem und sperrigem Alteisen? Melden Sie sich einfach unter Telefon (0179) 9215799, oder tobiaschiller@yahoo.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagen heute schon Ihre Bellenberger Musikanten!



Vorankündigung für die
Alteisensammlung
der Musikgesellschaft Bellenberg
im
Oktober 2010

Die Lindenschule im Sport-Fieber

„Das Runde muss ins Eckige!“ – und nach dem Spiel ist vor dem Spiel, wie sehr unsere Lindenschulkinder diese Sprüche verinnerlicht haben und wie viel Kraft auch nach einem anstrengenden Bundesjugendspiele-Tag noch frei gesetzt werden kann, das durften die Lehrerinnen am 24. Juni am eigenen Leibe erfahren: Während die Erstklässler beim Grundschulwettbewerb in der Turnhalle ihr Bestes gaben, warfen, liefen und sprangen die „Großen“ bei lang ersehntem Sonnenschein auf dem Außengelände der Lindenschule mit großem Erfolg um die Wette. Doch wer nun meinte, dass sich die Kinder dabei vollkommen verausgabt hätten, der wurde im anschließenden Fußballspiel „Lehrerinnen gegen Schüler“ eines Besseren belehrt. Voller Optimismus und Tatendrang warfen sich die Mitglieder des Lehrerkollegiums die Fußballtrikots über und liefen energiegeladen aufs Spielfeld auf, doch bereits nach wenigen Minuten war dann die fußballerisch ziemlich aussichtslose Lage überdeutlich. Die altersmäßig von der ersten bis zur vierten Klasse gemischte Kindermannschaft durfte sich nach Spielen über einen hochverdienten 2:0-Erfolg freuen und wurde mit viel Ehre, Applaus und einer Deutschland-Fahne belohnt. Das mag nun sicherlich auch daran liegen, dass sich die Kinder während der gleichzeitig laufenden Projektwoche zur Fußball-Weltmeisterschaft in verschiedensten Aktionen mit dem Thema Fußball, mit Südafrika, Land und Leuten beschäftigten. Und so erfuhren die Kinder in vielerlei Hinsicht Neues und Interessantes „rund ums Leder“, z. B. dass Fußball bereits vor 4.000 Jahren in China erfunden wurde. Alle Sinne wurden in dieser Projektwoche angesprochen – der Duft von frisch zubereitetem südafrikanischen Tee und Bananenkuchen lag genauso in der Luft wie der Rhythmus eines „Fußball-Rap“ oder der Klang von mitgebrachten Vuvuzelas („Vuvuzela“ bedeutet „in Musik duschen“).

„Der Fußball ist die beste Gelegenheit, ein Gemeinschaftserlebnis zu vermitteln. Man gewinnt zusammen und verliert zusammen. Im Mittelpunkt muss jedoch immer der Spaß am gemeinsamen Spiel stehen.“ Das hat er! Unsere Bilder zeigen die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule bei ihren sportlichen Aktivitäten. Bilder: Lindenschule.



tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr / Sa. 16.00 Uhr

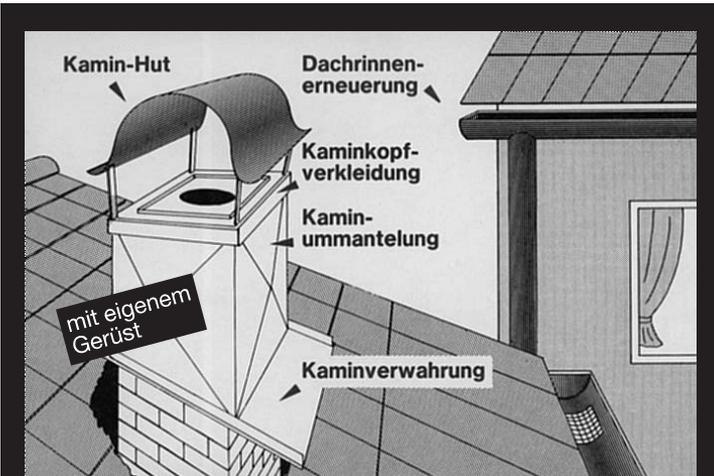
einfach günstiger!

TrachtenLand ^{engl⁵}

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte



Auf über 350 qm die größte
Auswahl weit und breit



SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräusserungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 • 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.



Steuern sparen!

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Hohe Auszeichnung für Gauschützenmeister Norbert Frank

Eine hohe Auszeichnung ist Gauschützenmeister Norbert Frank vom Schützengau Iller-Iltertissen beim 60. Landesschützenfest in Regensburg zuteil geworden. Gauschützenmeister Norbert Frank erhielt das „Goldene Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes“ für besondere Verdienste um die Deutsche Schützensache. Der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher, überreichte Norbert Frank die seltene Auszeichnung des Deutschen Schützenbundes. Die Auflistung des Engagements, das zu dieser außergewöhnlichen Ehrung geführt hat, ist beachtlich und lang. Norbert Frank ist seit 48 Jahren Mitglied im Schützenverein Bellenberg und war von 1968 bis 1971 Ausschussmitglied, sowie von 1971 bis 1993 Vereinsvorsitzender. Seit dem Jahr 1987 ist Norbert Frank im Schützengau Iller tätig. Von 1987 bis 1994 bekleidete er das Amt des stellvertretenden Gauschützenmeisters. Von 1994 an übt er bis zum heutigen Tage das Amt des Ersten Gauschützenmeister aus. In sportlicher Hinsicht beteiligt sich Norbert Frank an den Rundenwettkämpfen mit der Luftpistole im Schützengau Iller-Iltertissen sowie bei den geselligen Schafkopf-Turnieren, die von den Gauvereinen durchgeführt werden.



Mit dem Goldenen Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes wurde Norbert Frank geehrt. Unser Bild zeigt (von links) Gauschützenmeister Norbert Frank, den 3. Landesschützenmeister Hans Bösl, den Präsident des Deutschen Schützenbundes Josef Ambacher und Landesschützenmeister Wolfgang Kink während der Ehrungszeremonie.

Erneuerbare Energien

- auch bei Altbauten künftig unverzichtbar -

Heizenergie aus Solarthermie, Holz oder Umweltwärme ist klimaneutral, günstig und macht unabhängig. Mit der Sonne oder Holzpellets zu heizen war noch bis vor wenigen Jahren eine absolute Ausnahmeerscheinung. Inzwischen nutzen rund sieben Prozent aller Hausbesitzer erneuerbare Wärme. Ein erster Schritt im Altbaubereich wurde Anfang des Jahres in Baden-Württemberg mit dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG- B-W) gemacht. Allgemein gilt: Erneuerbare Wärme macht unabhängig, ist kostengünstig und klimafreundlich. Der Unterhalt von Gebäuden verschlingt in Deutschland mehr als ein Drittel der Endenergie – der Großteil entfällt dabei auf die Wärmeversorgung. Eine Reduzierung des Heizbedarfs ist also notwendig. Besonders interessant ist deshalb eine nachhaltige Wärmeversorgung mit guter Dämmung der Gebäudehülle.

Die Regionale Energieagentur Ulm hilft beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Zeitblomstraße 7, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173271, Fax (0731) 173275, Termine nach Vereinbarung, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

„Im Dschungel ist die Hölle los“ - Haus des Kindes „Guter Hirte“ feierte Sommerfest

Strahlender Sonnenschein und eine Atmosphäre voll Spannung und angenehmer Vorfreude waren die Vorboden für das diesjährige Sommerfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“ am 26. Juni 2010. Nach den Begrüßungsworten durch die Leiterin des Haus des Kindes „Guter Hirte“, Christine Walser, warteten sämtliche Mamas, Papas, Großeltern, Onkeln und Tanten gespannt in der Turn- und Festhalle auf den Einmarsch der „Hauptakteure“. Rund 150 Kinder zogen winkend ein und begeisterten alle rasch mit ihrem Singspiel „Im Dschungel ist die Hölle los“. Dieses Projekt konnte nur aufgrund einer sehr gut funktionierenden gruppenübergreifenden Teamarbeit gelingen. Ziel war die Sprachförderung für alle Altersstufen. Theaterpädagogik, Sing- und Sprechspiele sowie Lieder, Tänze und Rollenspiele sind Mittel zur gezielten Sprachförderung. Wenn am Ende eines solchen Projektes dann ein derartiges Singspiel auf dem Programm steht, ist es natürlich zur Freude aller. Warum Sprachförderung in einem solchen Projekt? Kinder lernen sich auszuprobieren und aktiv mit zu gestalten. Sie treffen Freunde und lernen neben Texten und Körpersprache auch die Bildsprache des Theaters kennen. Sprache kennt vielerlei Wege und Ausdrucksformen und ich selbst kann Teil davon werden! Mit großem Beifall von Seiten des Publikums wurde dies letztendlich auch belohnt.

Im Anschluss an die gelungene Aufführung warteten Kaffee, Kuchen und kühle Getränke auf die zahlreichen Gäste. Der Elternbei-



Nashörner und Antilopen beim Sommerfest des Haus des Kindes.

rat hatte sich mit großem Einsatz um die Bewirtung gekümmert und auch ein kühlendes Eis durfte bei den sommerlichen Temperaturen nicht fehlen. An dieser Stelle sei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Kuchenbäckerinnen, den Salatspendern, dem Bauhof, dem Schützenverein und den Hausmeistern ganz herzlich gedankt! Ein solches Fest kann immer nur gelingen, wenn alle Hand in Hand arbeiten. Egal ob Auf- oder Abbau, Bühnendekoration oder Eisverkauf, wieder einmal wurde deutlich, was ein gutes Miteinander leisten kann. Danke! Dann fiel der Startschuss für allerlei Spiel und Spaß rund um's Haus des Kindes. Vielerlei Spielstationen zum Thema „Dschungel“ luden die kleinen Gäste zum Mitmachen und Mitspielen ein. In diesem Jahr hatte sich auch die Freiwillige Feuerwehr mit einer Station am bunten Treiben beteiligt. Ein lustiger Dschungelparcour, wobei man natürlich auch mit einem Schlauch spritzen durfte, bereitete den Kindern sichtlich große Freude. Vielen Dank der Feuerwehr für ihre spontane Bereitschaft und ihr Engagement. Gerne arbeitet das Haus des Kindes mit Institutionen der Gemeinde zusammen. Wie heißt es doch so schön in einem Sprichwort: „Um ein Kind zu erziehen, benötigt man ein ganzes Dorf!“ Die Zeit verging wie im Fluge und ein fröhlicher und unbeschwerter Sommernachmittag ging zu Ende. Auf's nächste Sommerfest freuen wir uns schon heute!



Im Dschungel gab es gefährliche Spinnennetze, die es zu überwinden galt.
Bilder: Haus des Kindes „Guter Hirte“.

Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus Bellenberg

Um den Service für die Bürger optimieren zu können, ändert das Rathaus seine Öffnungszeiten zum 1. August 2010 wie folgt:

Montag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Eine individuelle Terminvereinbarung für die Bürger wird auch außerhalb der Öffnungszeiten angeboten. Wir hoffen, den Bedürfnissen der Bürger damit entgegen zu kommen und bitten um Beachtung.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

Lasst den Sommer rein - jetzt zu aktuellen Sommerpreisen!

Mein **optimaler Wärmeschutz**, für weniger Heizkosten im Neu- und Altbau. Weitere Pluspunkte gratis unter: **08 00 / 1 01 00 22**

mein Reich FENSTER & TÜREN

Reich Fenstervisionen

Ihre Fenster- und Türenberater im **Fensterstudio Illertissen**: **Erich Meier u. Horst Neumann** · 89257 Illertissen · **0 73 03 / 90 16 18**
Gerne auch unter: illertissen@meinreichfenster.de · www.meinreichfenster.de



Salon Selma

Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.

Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.

Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Ab sofort 20% Rabatt auf Schulbedarf

ab € 25.- Einkaufswert erhalten Sie eine

Überraschungsbox GRATIS (nur solange Vorrat reicht!)

BASTELKURSE für Kinder: jeweils vormittags:
Häkeltkurs Handytasche - 2. August bis 6. August 2010
Magnettafel (Krone) - 9. August bis 13. August 2010

Für Erwachsene: 10. August und 12. August 2010 ab 18 Uhr „Gartenstecker“



Deko- und Schreibwaren

Nähere Infos, Bastelkurse und Muster im Laden!

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de

Hermann Blösch GmbH

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 1. und 15. Juli 2010

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung in der Lindenschule

Immer mehr Kinder besuchen die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung in der Lindenschule. Es liegen bereits jetzt schon so viele Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2010/11 vor, so dass geplant ist, eine zweite Gruppe einzurichten. Dafür wird zusätzliches Personal eingestellt, so dass in der Regel zwei Betreuer/innen anwesend sind. Ab dem neuen Schuljahr verlängern sich außerdem die Betreuungszeiten von Montag bis Freitag von 13 Uhr bis 17 Uhr. Gleich bleibt nach wie vor die Mittagsbetreuung zwischen 11 Uhr und 13 Uhr.

Verlängerung des Mietvertrages mit der Deutschen Funkturm GmbH für die Mobilfunkantenne auf dem Rathaus

Seit bereits zehn Jahren befindet sich die Mobilfunkantenne der Telekom, die von der Deutschen Funkturm GmbH betrieben wird, auf dem Rathaus. Jetzt läuft der Mietvertrag aus. Der Betreiber schlug vor, einen Mietvertrag für weitere 15 Jahre zu schließen und die Möglichkeit zur Montage von weiteren Antennen anzubieten. Diesem Vorschlag konnte der Gemeinderat so nicht folgen. Beide Parteien einigten sich darauf, dass der neue Mietvertrag eine Geltungsdauer von sieben Jahren haben soll und die Anzahl der bereits vorhandenen zwei Mobilfunkantennen nicht erhöht werde. Allerdings wurde zugelassen, dass eine Richtfunkantenne für die UMTS-Technik zusätzlich montiert werden kann.

Ersatzbeschaffung eines Schleppers für den Bauhof

Der vorhandene Unimog U 1200 wurde im Jahre 1989 beschafft und ist reparaturanfällig geworden. Deshalb soll er durch ein neues Arbeitsfahrzeug ersetzt werden. Der Gemeinderat entschied sich auf Empfehlung des Bauhofleiters Roland Steinbrecher, der die Angebote genau prüfte, für die Anschaffung eines Schleppers des Herstellers Fendt (Fendt 412 Vario). Im Vergleich zum Unimog weist dieser eine bessere Straßentauglichkeit und Geländegängigkeit auf, so dass dieses Fahrzeug universell einsetzbar ist, insbesondere auch im Winter. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf brutto 106.140 Euro, die im Mietkauf unter einer Berücksichtigung einer Mietsonderzahlung in Höhe von ca. 11.000 Euro und einer Laufzeit von 60 Monaten finanziert wird. Die monatlichen Mietkaufraten betragen 1.434,36 Euro. Gleichzeitig entschied sich der Gemeinderat zur Veräußerung des gebrauchten Unimogs U 1200 zu einem Rücknahmepreis in Höhe von 10.800 Euro. Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich im Herbst 2010 geliefert und in Einsatz genommen.



Zum monatlichen Treffen der Rot-Kreuz-Seniorengruppe wurden von Frau Reitinger schwäbische Erlebnisse, wie sie nun einmal im Leben vorkommen, in Versform vorgetragen. Die Lachmuskeln wurden dabei kräftig strapaziert. Nach fast einer dreiviertel Stunde der Unterhaltung konnten sich alle mit einer warmen Mahlzeit stärken. Ein schöner Nachmittag war wieder einmal viel zu schnell vorbei. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Frau Reitinger beim Vortrag und rechts Siegfried Welte, Leiter der Seniorengruppe.
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Da wackelt der Wald!

Zum Abschluss des Schuljahres führen die Drittklässler der Lindenschule mit ihren Klassenlehrerinnen Irene Schmid und Stephanie Ammann am 5. Juli 2010 gemeinsam nach Bad Buchau in das Federseemuseum. Dort konnten die Kinder in dem archäologischen Freilichtmuseum an einem erlebnisorientierten Programm teilnehmen: Auf dem Gelände wurden unter fachkundiger Führung die stein- und bronzezeitlichen Häuser besichtigt und so erfuhren die Schüler viel Wissenswertes über das Leben unserer Vorfahren. Wie anstrengend und schwierig die Nahrungsbeschaffung war konnten sie zudem durch Würfe mit Speeren erproben, die oft genug nicht auf der Zielscheibe, sondern im benachbarten Feld landeten. Höhepunkt für alle war die Herstellung eines Lederbeutels mit steinzeitlichen Knochen- und Feuersteinwerkzeugen. Nun wissen alle wieder ihre praktische Schere in der Schule zu schätzen. Zum Ausklang machten die beiden Klassen bei dem schönen Sommerwetter noch einen Abstecher in den nahe gelegenen Wackelwald, in dem durch gemeinsames Hüpfen der Waldboden – es handelt sich hier ja um eine Moorlandschaft - zum „Wackeln“ gebracht wurde. Wenn 52 Kinder sich einigen und gemeinsam hüpfen, dann wackelt es in der Tat!

Viele Kinder beschlossen auf der Heimfahrt, noch einmal mit der Familie einen Ausflug in diese schöne Gegend zu machen – ein lohnendes Ziel!



Die Drittklässler der Lindenschule zu Besuch im Federseemuseum in Bad Buchau.
Bild: Lindenschule.

Sommerzeit - Reisezeit Ist Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig?

Jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 Grundgesetzes ist entsprechend dem Gesetz über Personalausweise verpflichtet, ab Vollendung des 16. Lebensjahres einen gültigen Personalausweis oder Pass zu besitzen. Bitte überprüfen Sie daher rechtzeitig Ihre Dokumente auf Gültigkeit, da eine Verlängerung der Ausweisdokumente nicht möglich ist und in der Sommerzeit aufgrund des größeren Andrangs mit Verzögerungen zu rechnen ist. Derzeit kann die Neuausstellung eines Personalausweises bzw. Reisepasses ca. 3 bis 4 Wochen dauern. Auch Kinder – egal welchen Alters - benötigen beim Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument.

Ab 1. November 2010 wird der neue Personalausweis in Form einer Scheckkarte eingeführt und dieser mit vielen weiteren Funktionen ausgestattet. Die Gebühren werden den umfangreichen Möglichkeiten angepasst.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.personalausweisportal.de. Eine Beantragung eines neuen Personalausweises ist auch möglich, wenn der derzeitige noch längere Zeit gültig ist. Bei Aushändigung des neuen Ausweises ist der vorherige lediglich an die Passbehörde zurückzugeben.

Führung auf dem Kräuterlandhof Spaun und im Puppenmuseum in Zaiertshofen

Einige Frauen des Kath. Frauenbundes nahmen Anfang Juli an einer Führung im Kräuterlandhof Spaun in Zaiertshofen teil. Frau Spaun begrüßte die Gruppe in ihrem Garten. Die Heilkräuterexpertin Cordula Franz führte durch den Kräutergarten und erklärte die Wirkung der einzelnen Kräuter. So berichtete sie unter anderem, dass Zitronenmelisse im Sommer in Getränken erfrischend wirkt, Borretsch gegen Dermatitis hilft und die Blüten sowie der Samen der Nachtkerzen Energie spenden. Sie erzählte auch, dass Thymian-Tee gegen Husten hilft, Salbeiblätter gut gegen Entzündungen im Zahnfleisch sind und die Mariendistel die Leber bei ihrer Arbeit unterstützt. Nach der Theorie bot Frau Spaun für alle Kräuter-Rosenbutter mit Baguette und dazu kühle Kräutertees an.

Anschließend besuchte die Gruppe noch „Heidi's Puppenmuseum“, auch in Zaiertshofen. Frau Roehr sammelt seit vielen Jahren Puppen, Puppenstuben, Puppenkleider, Bären, Schaukelpferde, Badewannen und vieles andere im „Austragshäusle“ des früheren Bauernhofs. Sie stellt dabei z. B. Porzellanpuppen aus dem Jahr 1915 aus, sowie Käthe Kruse Puppen aus dem Jahr 1950. Ihre Nachbarin, Frau Mayer, hat auch das Sammelfieber gepackt. Sie führte die Frauen durch das alte Haus ihrer verstorbenen Tante, das sie mit Mobiliar und Ausstattung der 50'er Jahre wieder hergerichtet hat. Im Moment ist Frau Mayer auf der Suche nach Original-Türen aus dieser Zeit.



Die Frauen des Kath. Frauenbundes zu Besuch im Kräutergarten Spaun.
Bild: Kath. Frauenbund.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 18. September 2010. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.



www.fahrschule-berlinghof.de

Führerscheintheorie in den Sommerferien

Fahrschule Berlinghof
Vöhringen: Reiherstr. 14A
im UG der Tierarztpraxis Klingbeil
Bellenberg: Ulmer Str. 1



Jetzt anmelden zum Theorie-Intensivkurs!
Tel. 07306-919700 oder 0177- 5128743

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Testen Sie unseren *Immobilien*service.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner:
Helmut Hüller
Immobilienberater
Telefon: 07306 / 9655 - 20
helmut.hueller@rb-iller-roth-guenz.de



Wir machen den Weg frei.

 Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 18. September 2010, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Die Gegenstände können am Freitag, 17. September 2010, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kindersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnnummern werden von Montag, 13. September 2010, bis Donnerstag, 16. September 2010, unter Telefon 922425, vergeben. Die Mengengrenze liegt bei 60 Teilen inklusive Spielsachen und zwei Paar Schuhen. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.



ALLES ZUM SELBER BACKEN!



DIREKTVERKAUF: Montag bis Freitag 9-18 Uhr

Am Mühlholz 6 · 89287 Bellenberg · Tel.: 073 06 / 9 25 90 17 · www.hobbybaecker.de

Freie Kfz-Werkstatt



AUTOteam



MOTORRADteam



Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

**Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!**

Kindertreff im Au- gust geschlossen

Der Kindertreff im Gemeinschaftsraum beim Bahnhof bleibt von Montag, 2. August 2010, bis einschließlich Donnerstag, 26. August 2010, geschlossen. Nächster Öffnungstag ist Montag, 30. August 2010, von 15 Uhr bis 17 Uhr. Pascal und Florian wünschen euch schöne Ferien und freuen sich in der Zwischenzeit auf ein Wiedersehen im Bellenberger Ferienspaß!

Im Fundbüro der Gemeinde Bellenberg wurden im vergangenen Monat folgende Fundstücke abgegeben: 1 Fahrrad und 1 Schlüssel. Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro unter Telefon 78411, oder im Internet auf der Homepage der Gemeinde Bellenberg.

Ausflug des Obst- und Gartenbauvereines

Mit zwei Bussen startete der Obst- und Gartenbauverein in seinen Jahresausflug. Zunächst ging es nach Unterliezheim, Landkreis Dillingen, zur Rosen- und Clematisschau im Klosterhof. 11.000 Besucher konnten die Veranstalter in zwei Tagen verzeichnen. Neben englischen Rosen wurden alte und neue Rosensorten vorgestellt. Auch die Innenräume des Klosters waren mit Rosengestecken und Kränzen geschmückt. Ein ganz mit Rosen umwundenes antikes Bett erinnerte an das Märchen von Dornröschen. Clematis in mehr als 300 Sorten, großblumige, kleinblütige Stauden, Duftclematis, Bodendecker für Gartenfreunde – eine Fülle an Informationen für die interessierten Teilnehmer. Die Wallfahrtskirche St. Leonhard, prächtig ausgestattetes Rokokojuwel mit Deckenfresken, konnte ebenfalls besichtigt werden. Weiter ging es anschließend durch das schöne Altmühltal zum Brombachsee nach Ramsberg. Dort wartete bereits das Katamaranschiff Trimaran auf eine eineinhalbstündige Schiffsrundfahrt bei Kaffee und Kuchen, Sonnenschein und ruhigem Seegang auf dem großen Brombachsee. Nach der Schiffsrundfahrt ging es wieder in Richtung Heimat. Im Albgasthof Bären in Bernstadt ließen die Gartenfreunde den erlebnisreichen Tag mit einem herzhaften Vesper ausklingen.



Bei der Rosenschau im Klosterhof von Unterliezheim konnten Rosen und Clematis in ihrer ganzen Vielfalt bewundert werden.



Die Anlegestelle Ramsberg am Brombachsee mit dem Katamaranschiff „Trimaran“.
Bilder: Obst- und Gartenbauverein.

Naturnahes und stressfreies Wandern

20 Jahre Wandergruppe im ASV Bellenberg

Mit seiner Idee, im ASV Bellenberg eine Wanderabteilung zu installieren, fand das langjährige Mitglied und Zweiter Vorsitzender im Verein, Rudolf Cermak, bei der damaligen Vereinsführung sehr viel Verständnis und offene Ohren. Und so wurde am 5. Juli 1990 eine neue Abteilung im ASV, die Wanderabteilung, gegründet. Wenn man in den ersten Aufzeichnungen der Abteilungschronik nachliest, so waren die ausschlaggebenden Gründe: die damals bereits einsetzende Gesundheitsbewegung, die Ergänzung des sportlichen Angebotes im Verein und die Gewinnung neuer Mitglieder. Rudolf Cermak selbst legte eine Wanderführer-Prüfung beim Kneipp-Bund ab, der später eine zweite Ausbildung mit Prüfung im BLSV folgte. Bereits damals legte sich der Wanderwartführer auf das Motto für seine Wanderungen fest: Naturnahes und stressfreies Wandern. Und mit gesundem Selbstbewusstsein entwickelte sich die neue Abteilung zu einer attraktiven und gern angenommenen Einrichtung im ASV.

Es werden bis heute monatliche Wanderungen angeboten, die die nähere Umgebung, die Schwäbische Alb, das Allgäu, das Donautal, nur um einige zu nennen, umfassen. Bereits 1994 wurde die erste Wanderwoche in das Fichtelgebirge angeboten. Der Erfolg war so groß, dass seit diesem Zeitpunkt jährlich eine Wanderwoche durchgeführt wurde. Als Wandergebiete wurden die Rhön, die Fränkische Schweiz, der Bayerische Wald, der Odenwald, die Täler der Tauber, Laaber, Jagst, Trubach, der Aischgrund, der Spessart, der Oberpfälzer Wald, das Donau Ries und als Höhepunkt im Jubiläumsjahr die Wanderinsel Madeira, angeboten.

Dass die Art und Durchführung der Wanderungen und auch der sonstigen Aktivitäten großen Anklang finden, zeigen die steigenden Teilnehmerzahlen. Insgesamt haben bereits 5.100 Wanderer teilgenommen. An den 361 Wanderungen wurde eine Strecke von über 5.700 Kilometer zurückgelegt. Die Wanderabteilung hat derzeit etwa 40 Mitglieder.

Die verantwortlichen Abteilungsleiter Rudolf Cermak und Peter Schlegel freuen sich über jeden neuen Mitwanderer und versuchen mit ihren Kenntnissen jede Wanderung zu einem Erlebnis zu gestalten. Wandern soll nicht bedeuten, möglichst viele Kilometer zurückzulegen, sondern den Weg zu nützen, um Land, Leute und vor allem die Natur kennenzulernen. Den gesundheitlichen Wert, das gemeinsame Erleben sollte man nicht unterschätzen.

Jugendfeuerwehr stellt ihr Können unter Beweis

Unter den kritischen Augen der Schiedsrichter legten neun Mitglieder der Jugendfeuerwehr Bellenberg die Prüfung zur bayrischen Jugendlleistungsspange ab. Diese Prüfung besteht aus Trupp- und Individualaufgaben. Dabei kommt es nicht nur auf die Schnelligkeit, sondern auch auf die sorgfältige Ausführung der Übungen an. Neben einem theoretischen Teil galt es unter anderem, verschiedene Knoten zu binden, Geräte zuzuordnen sowie eine 90 m lange Schlauchleitung zu kuppeln. Die Schiedsrichter bestätigten den jungen Leuten gute Arbeit und konnten diesen im Anschluss die begehrte Jugendlleistungsspange überreichen.



Unser Bild zeigt die Jugendfeuerwehr beim Kuppeln einer Saugleitung.
Bild: Freiwillige Feuerwehr.

Gottesdienstordnung

vom 01. – 31.08.2010

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Wir beten den Rosenkranz im August
für alle Reisenden um Schutz und Segen

Sonntag 01.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 **Glorreicher Rosenkranz**

9.30 **Pfarrgottesdienst**

Anneliese Kneer mit Eltern

Rosa Vogt

Frieda Barabeisch - Magdalena Vogt

Alfred Kast

Florian Rapp

Opfer für die eigene Kirche

Sonntag 08.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 **Glorreicher Rosenkranz**

9.30 **Pfarrgottesdienst**

Jürgen Fritsch

Anton Kern

Lorenz Heil mit Eltern und Geschwister

Veronika Maier

Erwin Konrad

Opfer für die eigene Kirche

Sonntag 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

9.00 **Freudenreicher Rosenkranz**

9.30 **Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung**

Johann Mörz (1. Jahresmesse)

Franz Wagner

Mathilde Schneider

Isolde Spitter

Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz

Opfer für die Jugendfürsorge

Sonntag 22.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 **Glorreicher Rosenkranz**

9.30 **Pfarrgottesdienst**

Verstorbene Bohne - Priesnitz

Alois und Klemens Kratschmann

Johanna Heinrich

Franz und Viktoria Göppel

Johann Schaich

Opfer für die eigene Kirche

Samstag 28.08. Hl. Augustinus

18.00 **Freudenreicher Rosenkranz**

18.30 **Vorabendmesse**

Manfred und Anton Hagenmüller

Georg und Anna Schmid mit Angehörigen

Franziska Reitmeier

Kurt Dorer mit Eltern und Geschwister –

Johann Mohnert

Sonntag 29.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 **Glorreicher Rosenkranz**

10.30 **Pfarrgottesdienst**

Raimund Martin (1. Jahresmesse)

Pfarrer Erich Hölch

Anita Lang

Josef Schöniger mit Angehörigen

Gertrud und Fritz Zeiler

Opfer für die eigene Kirche

Das Pfarrbüro ist im Monat August geschlossen!
In dringenden Angelegenheiten Telefon 6380
oder 01743712677

Die Bücherei ist vom 02.08. – 13.09. wöchentlich nur
am Mittwoch von 17:30 – 19:00 Uhr geöffnet.

Gottesdienstordnung

vom 01. – 30.09.2010

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.09. für unsere Kranken

vom 16. bis 30.09. um geistliche Berufe

Mittwoch 01.09.

18.00 **Schmerzhafter Rosenkranz**

18.30 **Heilige Messe**

Xaver Rapp

Josef Bauer

Rosa und Franz Kasseckert - Walter Mang mit Angehörigen

Anton und Emil Lasuskewitz

Donnerstag 02.09.

15.00 **Krankenkommunion**

Freitag 03.09. Hl. Gregor

9.00 **Heilige Messe in der alten Kirche**

Erwin Konrad (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 04.09.

18.00 **Freudenreicher Rosenkranz**

18.30 **Vorabendmesse**

Georg Konrad

Verstorbene Gwinn - Pilwousek - Günter Martin

Verstorbene Bochtler - Schötta

Max und Scholastika Schiller

Sonntag 05.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 **Glorreicher Rosenkranz**

9.30 **Pfarrgottesdienst**

Anita Lang - Renate Mandera

Zenta Dendl

Anton Stegmann

Hans Fischer

Anton Konrad mit Angehörigen

Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 08.09. MARIÄ GEBURT

18.00 **Schmerzhafter Rosenkranz**

18.30 **Heilige Messe**

Hedwig Lorenz

Oskar und Julie Müller

Erna Merk

Margarethe Alt

Freitag 10.09.

9.00 **Heilige Messe in der alten Kirche**

Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 11.09.

18.00 **Freudenreicher Rosenkranz**

18.30 **Vorabendmesse**

Verstorbene Braumiller - Hösl - Mang - Bettina Türke

Verst. Schweigart - Armin und Rudolf Hörmann

Peter Sälzle

Magdalena Schneider

Sonntag 12.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 **Glorreicher Rosenkranz**

9.30 **Pfarrgottesdienst**

Elisabeth Frank mit Angehörigen

Johann Göppel

Verstorbene Schulkameraden Jahrgang 1929/30

Opfer für Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Dienstag 14.09.

9.00 **Schulanfangsgottesdienst 1. Klasse**

Mittwoch 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 8.00 Schulanfangsgottesdienst 2. – 4. Klasse**
18.00 Schmerzhafter Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
 Helene Hamp
 Johanna Heinrich
 Irmgard Hutter mit Eltern und Schwiegereltern
 Antonie Urmann

Donnerstag 16.09. Hl. Kornelius und hl. Cyprian

- 13.30 Heilige Messe** mit den Senioren
 Hedwig Lorenz

Freitag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen

- 9.00 Heilige Messe in der alten Kirche**
 Lebende und Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 18.09. Hl. Lambert

- 18.00 Freudenreicher Rosenkranz**
18.30 Vorabendmesse
 Mathilde Schneider
 Isolde Spitter
 Jürgen Bögel
 Maria Merz
 Johann Kerperin mit Eltern und Geschwister

Sonntag 19.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9.00 Glorreicher Rosenkranz**
9.30 Pfarrgottesdienst
 Gertrud und Fritz Zeiler
 Erwin Jäckle - Gerda Albrecht
 Jakob und Rudolf Schrapp - Jakob Aschmer mit Eltern
 Rudolf, Josef und Antonie Lamprecht mit Eltern
Opfer für die eigene Kirche
10:30 Hl. Taufe: Selina Koch

Dienstag 21.09. Hl. Matthäus

- 19.30 Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum

Mittwoch 22.09. Hl. Mauritius

- 18.00 Schmerzhafter Rosenkranz**
18.30 Heilige Messe
 Manfred Hagenmüller
 Anton Frank mit Angehörigen
 Franziska Reitmeier

Freitag 24.09. Hl. Rupert und hl. Virgil

- 9.00 Heilige Messe in der alten Kirche**
 Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 25.09. Hl. Nikolaus von Flüe

- 18.00 Freudenreicher Rosenkranz**
18.30 Vorabendmesse
 Josef Schöniger mit Angehörigen
 Otto Betz
 Verstorbene Göppel und Walser
 Anna und Felix Abele
 Adam Ott

Sonntag 26.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 10.00 Glorreicher Rosenkranz**
10.30 Pfarrgottesdienst
 Genovefa Schneid (1. Jahresmesse)
 Johann Müller (1. Jahresmesse)
 Wenzel Schläger mit Angehörigen
 Aloisia Kraska
 Heinrich und Felizitas Vogt
Opfer für Caritas
10.30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Mittwoch 29.09. Hl. Michael, hl. Gabriel und Hl. Rafael

- 18.00 Schmerzhafter Rosenkranz**
18.30 Heilige Messe
 Margarethe Baur
 Felicitas und Heinrich Vogt
 Andreas Honsowitz - Verstorbene Huber

- Donnerstag 30.09.**
15.00 Krankenkommunion

**Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg
 vom 01. – 30.09.2010**

- | | | | |
|------------|--------|-------|--|
| Sonntag | 12.09. | 10.30 | Frühschoppen im Pfarrsaal |
| Donnerstag | 23.09. | 14.00 | Abfahrt an der Kirche zum
Ministrantenausflug – Allianz Arena |
| Mittwoch | 29.09. | 19:30 | Pfarrgemeinderatsitzung |

Seniorenkreis:

- | | | | |
|------------|--------|-------|---|
| Donnerstag | 16.09. | 14:00 | Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Thema: Heil an Körper, Geist – Seele
mit Heilpraktikerin Frau Alex, Vöhring. |
|------------|--------|-------|---|

Frauenbund:

- | | | |
|-------|------------|--------------------------|
| Sa/So | 11./12.09. | 2-Tagesfahrt nach Erfurt |
|-------|------------|--------------------------|

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| Dienstag | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch und Donnerstag | 9.00 – 11.00 Uhr |

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

- | | | |
|----------|--------|-------------------|
| Mittwoch | 01.09. | 17:30 – 19:00 Uhr |
| Mittwoch | 08.09. | 17:30 – 19:00 Uhr |

ab 15.09.:

- | | | | |
|------------|-------------------|----------|-------------------|
| Montag | 15:30 – 16:30 Uhr | Mittwoch | 17:30 – 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 8:30 – 10:00 Uhr | Samstag | 15:00 - 16:00 Uhr |

Mitteilung der Mädchengruppen der Pfarrei

Mädchen der 1. Klassen können sich bei Interesse bei Frau Block, Telefon 308 669 anmelden.
 Erstes Treffen 1. – 4. Klasse am 23.09.
 5. – 9. Klasse am 16.09.

Derby zum Auftakt

Am Samstag, 4. September 2010, starten die Ringer des ASV Bellenberg in die Saison 2010. Erster Prüfstein ist die 2. Mannschaft des KSV Unterechingen. Der Vorkampf zur Regionalliga startet um 17.30 Uhr in der KSV-Halle in Unterechingen. Es wird ein spannendes Duell erwartet, Rückkehrer Thomas Dietrich und Dato Geier (Unterechingen) sowie weitere Ringer, die sich dem ASV neu angeschlossen haben, werden die Mannschaft unterstützen. Es wird wieder nach dem österreichischen Modell gerungen, die Zuschauer bekommen so mehr Kämpfe zu sehen. Der erste Heimkampf findet eine Woche später, am 11. September 2010, in der ASV-Halle statt, der Kampfbeginn der Hauptkämpfe wurde vom Württembergischen Ringerverband in diesem Jahr auf 19.30 Uhr festgesetzt. Auf die Unterstützung der Bevölkerung freuen sich die Ringer des ASV.

Die Termine im Ringen

Samstag, 4. September 2010, 17.30 Uhr, KSV Unterechingen II gegen ASV, in der KSV-Halle in Unterechingen.
 Samstag, 11. September 2010, 19.30 Uhr, ASV gegen KG Dew./Fachsenfeld III, in der ASV-Halle in Bellenberg.
 Freitag, 17. September 2010, 18.30 Uhr, AC Röhlingen II gegen ASV, in der Sechthalle in Röhlingen.
 Samstag, 25. September 2010, 19.30 Uhr, ASV gegen SV Ebersbach II, in der ASV-Halle in Bellenberg.
 Samstag, 2. Oktober 2010, 17.30 Uhr, TSG Nattheim II gegen ASV, in der Ramensteinhalle in Nattheim.
 Samstag, 23. Oktober 2010, 19.30 Uhr, ASV gegen KSV Unterechingen II, in der ASV-Halle in Bellenberg.
 Samstag, 30. Oktober 2010, 17.30 Uhr, KG Dew./Fachsenfeld III gegen ASV, in der Woelworthhalle in Fachsenfeld.
 Samstag, 6. November 2010, 19.30 Uhr, ASV gegen AC Röhlingen II, in der ASV-Halle in Bellenberg.
 Samstag, 13. November 2010, 17.30 Uhr, SV Ebersbach II gegen ASV, in der Marktschulturnhalle in Ebersbach.
 Samstag, 20. November 2010, 19.30 Uhr, ASV gegen TSG Nattheim II, in der ASV-Halle in Bellenberg.

**Gottesdienstordnung der
Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg - Illerberg**

Sonntag, 08.08. 10.30 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst <u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag, 15.08. 9.15 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 22.08. 10.30 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst <u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag, 29.08. 9.15 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 05.09. 9.30 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 12.09. 10.30 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst <u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag, 19.09. 9.30 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 26.09. 10.30 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst <u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Seniorenkreis	Donnerstag, 05.08.	14.30 Uhr
	Donnerstag, 02.09.	14.30 Uhr
	Ev. Gemeindehaus Vöhringen	

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Ev. Stadtbücherei Vöhringen
Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr
Montag 17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
während der großen Schulferien geschlossen
Ausnahme: Montag 23. und 30.8. und 6.9.
jeweils von 17:00 – 18:00 Uhr

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 23. September 2010. Abgabeschluss ist am Freitag, 15. September 2010. Im August gibt es keine Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Sommerferien.

Hannelore Scheiffele
Memminger Straße 36
89287 Bellenberg

Dub & more...
Telefon 07306 / 359873

Wie jedes Jahr bei uns:
Alles zum SCHULANFANG
Liste bringen - wir stellen zusammen **20% auf Schulbedarf**

Mo.-Fr. 8.30 bis 20 Uhr - Sa. 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet



**Bestattungsinstitut
EDEMAYER**

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

Knoll - Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Die aktuelle Ausgabe des Iller Anzeiger finden Sie jeden Dienstag ab ca. 22 Uhr unter:

www.illeranzeiger.de

Impressionen vom Dorffest 2010



Ideales Dorffestwetter – sonnig, trocken und nicht zu heiß. Die Vereine und die Gemeinde freuten sich über zahlreiche Besucher.



Die kleinen Dorffestbesucher mit ihren Eltern erfreuten sich an den ideenreichen Spielen, die vom Lehrerinnenteam der Lindenschule vorbereitet und durchgeführt wurden.



Viele Gäste kamen von nah und fern zum Feiern in geselliger Runde.



In einer der neu erworbenen Markthütten bot der Obst- und Gartenbauverein seine Spezialitäten an.



Die Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ führten Auszüge aus dem Musical „Im Dschungel ist die Hölle los“ auf und gestalteten dadurch das Programm am Sonntagnachmittag mit.



Den Bierausschank übernahm wie in den Vorjahren der Tennisverein. Bilder: Gemeindeverwaltung.

Projekt „Gewaltprävention“ an der Lindenschule

Einem sehr wichtigen und aktuellen Thema widmeten sich Schüler und Lehrer der Lindenschule in ihrem Projekt „Gewaltprävention“: Unter der Leitung von Sozialpädagogin Gertraud Lurz nahmen die Kinder an zwei anderthalbstündigen Workshops teil, in denen sie altersgerecht an diese Thematik herangeführt wurden. Unter dem Schwerpunkt der Vorbeugung von sexueller Gewalt beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen Arten von Gefühlen, guten und schlechten Geheimnissen, ihrem Recht auf Neinsagen und ihrem Anspruch auf Hilfe. Grundsätzlich gilt als wichtigste Maxime, so erklärte Gertraud Lurz auf dem vorausgegangenen Informationsabend für die Eltern, unsere Kinder stark zu machen, sie zu Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit zu erziehen. Wie sich ein selbstbewusstes, abwehrendes „Nein!“ anfühlt, konnten die Schüler im praktischen Teil ausprobieren, weitere Verhaltens- und Abwehrregeln wurden in verschiedenen Rollenspielen geübt. Die Durchführung dieses Projektes wurde ermöglicht durch verschiedene Bellenberger Sponsoren, denen an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt werden soll im Namen der Lindenschule und des Elternbeirats. Unser Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule bei einem Rollenspiel. Bild: Lindenschule.



Wanderer und Walker unterwegs

Die Wanderabteilung im ASV Bellenberg hat gemeinsam mit den Walkern im Verein zu der Aktiv-Veranstaltung „Bellenberg wandert und walkt“ am 26. Juni 2010 eingeladen. Mit der Hoffnung auf eine rege Beteiligung wurde der Start auf 13 Uhr am Nachmittag gelegt. Nachdem diese Aktiv-Veranstaltung bereits einmal durchgeführt wurde, konnte ein Anstieg der Teilnehmenden und hier überwiegend im Wanderbereich festgestellt werden. Unterwegs waren vor allem ASV-Mitglieder. Auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller ließ es sich nicht nehmen, an der Veranstaltung aktiv teilzunehmen. Angeboten wurden jeweils zwei Strecken. Bei den Wanderern 13 km mit 19 Teilnehmern und 4 km mit 10 Teilnehmern und bei den Walkern 8 km mit 11 Teilnehmern und 3,5 km mit 6 Teilnehmern. Beide kurzen Strecken waren für Senioren und für Kinder geeignet. Dieses Angebot wurde bei den Walkern auch von zwei Mädchen angenommen. Nach dem sportlichen Wandern/Walking trafen sich die Teilnehmer im Sportheim der Fußballer. Die Verantwortlichen der Wander- und der Walker-Gruppe sahen sich in ihren Bemühungen für den ASV und ihren Sport, aber auch für alle Bellenberger, eine sportliche Abwechslung zu bieten, bestätigt.



Unser Bild zeigt die Wanderer und Walker, die bei der Aktiv-Veranstaltung „Bellenberg wandert und walkt“ teilgenommen haben.
Bild: Nicole Lautenfeld.

Wir sind für Sie da...

**Reisegold tabs
gegen Reiseübelkeit**



**3,50 €
-40%**

Schnell wirksam und
gut verträglich



BRUNNEN-APOTHEKE
Bellenberg

**Imodium akut bei
akutem Durchfall**



**3,30 €
-40%**

Für Ihre Reiseapotheke,
stoppt den Durchfall schnell
und zuverlässig

Angebote gültig bis zum 15. August 2010

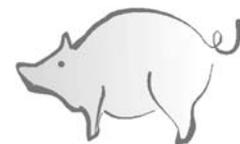
Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Es ZiScht in der Lindenschule!

Zwei Juniwochen lang hatte der Zeitungsausträger im Bereich der Bellenberger Lindenschule deutlich mehr Zeitungen als sonst zu verteilen – die Kinder der beiden dritten Klassen warteten jeden Morgen schon sehnsüchtig auf ihre neueste Ausgabe der „Illertisser Zeitung“ und begannen ihren Schultag mit genüsslichem Blättern und Schmökern.

Möglich wurde dies durch die Teilnahme am Projekt „ZISCH“ der Augsburger Allgemeinen unter der Leitung der Klassenlehrerinnen Irene Schmid und Stephanie Ammann. ZISCH bedeutet, so erfuhren die Schüler, Zeitung in der Schule: täglich ein kostenloses Exemplar der Tageszeitung für alle Kinder und damit verbunden jede Menge Lesevergnügen und Information. Dass in der Zeitung wirklich viel Wissenswertes steckt, konnten die jungen Leser in den zwei Projektwochen jeden Tag aufs Neue selbst herausfinden, ob im Lokalteil, auf der Kinderseite „capito“ oder im überregionalen Teil. Natürlich fand die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika dabei besondere Beachtung und die große Vuvuzela auf der Titelseite.

Um etwas über das Leseverhalten verschiedener Personen aus dem näheren Lebensumfeld zu erfahren, führten die „Nachwuchsreporter“ beider Klassen ganz professionell ein Interview durch. Dabei stellten die Kinder fest, dass die Interviewpartner (befragt wurden am häufigsten Mutter, Vater, Großeltern, Nachbarn und Freunde) mehrheitlich die Illertisser Zeitung lesen und als Grund fürs Zeitungslesen angaben, informiert sein zu wollen. Auf die Frage „Was lesen Sie als erstes in der Zeitung?“ wurde als häufigste Antwort die Vorderseite genannt. Warum das wohl so ist, erfuhren die Kinder in der näheren Beschäftigung mit der Titelseite einer Zeitung. Begriffe wie „Aufmacher“, „Schlagzeile“ und „Rubrik“ sind für die Lindenschüler nun keine Fremdwörter mehr.

Das allmorgendliche „Rascheln im Blätterwald“ in der Lindenschule ist nun leider vorbei, doch hat dieses Projekt hoffentlich viele Kinder dazu motiviert, auch daheim oft zur Zeitung zu greifen!



Mit Zeitunglesen beginnt der Unterricht in der Klasse von Irene Schmid . . .



. . . sowie in der Klasse von Stephanie Ammann.
Bilder: Lindenschule.

24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr

Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung waren die Themen der 24-Stunden-Übung 2010. Nachdem am Freitagabend der Unterrichtsraum als Nachtquartier bezogen wurde, konnten auch schon die ersten beiden Übungen absolviert werden. Schulmäßiger Aufbau eines Löschaufbaus vom offenen Gewässer sowie vom Hydranten. Der gemeinsame Grillabend musste nach hinten verschoben werden, da noch ein echter Einsatz, die Beseitigung einer Ölspur, dazwischen kam. Um 7 Uhr in der Früh wurden die Jugendlichen mit einem Übungsalarm geweckt. Einsatzstichwort war: Brand eines mit Holz beladenen Anhängers. Während der Anfahrt zum Übungsobjekt wurde den Jungfeuerwehrlern schnell bewusst, dass es sich um ein richtiges Feuer handelt. Dieses wurde professionell und schnell gelöscht. Nachdem die „Einsatzstelle“ verlassen wurde und das Fahrzeug wieder einsatzbereit war, konnte endlich gefrühstückt werden.

Bei einer weiteren Übung sollten die Jugendlichen lernen, wie eine Feuerwehr ohne schweres Gerät verunfallte Fahrzeuge öffnen kann. Mit einem „Dosenöffner“ wurde eine verbeulte Motorhaube geöffnet. Auch das Entfernen einer Windschutz- oder Seitenscheibe ohne Scherben wurde geübt.

Wegen der enormen Hitze und zur Vorbeugung evtl. gesundheitlicher Probleme dadurch, wurde die Übung mittags um 12 Uhr abgebrochen. Den Jugendlichen hat es trotzdem sehr gut gefallen und sie freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Ziegelwerken Bellenberg für die Bereitstellung des Übungsgeländes für die warme Übung sowie für die frischen Brezeln und die Getränke danach. Ebenso ein Dank an die Feuerwehr Vöhringen, welche die Autos für die Entfernung der Scheiben zur Verfügung gestellt hat.



„Wasser Marsch“ auf dem Gelände der Ziegelei Bellenberg.



Die Jugendfeuerwehr übt sich beim Heraussägen einer Frontscheibe.
Bilder: Freiwillige Feuerwehr.

Juniorinnen und Herren 30 - Zwei Jahre ungeschlagen Zweiter Aufstieg in Folge

Die Erfolgsserie der Bellenberger Herren 30 war auch dieses Jahr von niemandem zu stoppen. Nach der erreichten Meisterschaft 2009 und dem ersten Platz 2010 in der Bezirksklasse 2 wird das Erfolgsteam des Tennisvereins in der nächsten Saison nochmals eine Liga höher aufschlagen.

Wird die homogene Mannschaftsleistung im nächsten Jahr wieder abgerufen, ist auch in der höheren Spielklasse wieder mit den hochmotivierten Bellenbergern zu rechnen.

Unterstützt werden die TVB-Spieler von den Sponsoren „Türen Schörghuber“ und Dr. Frank Henle von der Brunnenapotheke.

Die Juniorinnen des Tennisvereins konnten den gleichen Erfolg melden. Auch hier die Erfolgsbilanz: zweite Saison ungeschlagen, zweiter Aufstieg in Folge. Das Team tritt nächste Saison in der Bezirksliga - und damit der höchsten Klasse im Bezirk Schwaben - an. Trainiert werden die Juniorinnen von Vereinstrainern Martin Bartonek und Philipp Draxler. In Zukunft wird auch Marco Schwachula das Trainerteam verstärken.



Unser Bild zeigt im Hintergrund (von links nach rechts): Karsten Peters und Uwe Keller. Stehend (von links nach rechts): Jochen Kast, Seppe Aubele, Thomas Engelhart und Stefan Sander. Knieend (von links nach rechts): Mike Koch und Steven Potrykus, nicht auf dem Bild sind Stefan Vogt, Hermann Panusch und Philipp Draxler.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, elektrisch betriebene Rasentrimmer und Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Beim Rasenmäher spielt es keine Rolle, ob er lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsmotorbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Der Ferienspaß kann beginnen!

Karatekämpfer, Arabische Trommeln, Indianerzelte, Feuershow – alles ist organisiert und unsere Betreuerinnen und Betreuer freuen sich darauf, die Ferienspaßkinder endlich mit den vielen weiteren tollen Angeboten und Aktionen zu überraschen, die sie sich die vergangenen Wochen über ausgedacht haben. Auch auf die Ausflüge zur Burg Katzenstein und in den Wackelwald am Federsee sind schon alle gespannt. Eltern oder Elternteile, die die Kinder gerne auf diesen Ausflügen begleiten möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall rechtzeitig mit der Ferienspaßleitung Diana Hartl, Telefon (01577) 4605256, oder Verena Miller im Rathaus, Telefon 78451, in Verbindung. Während die erste Ferienspaßwoche ausgebucht ist, können wir interessierten Kindern in der zweiten Woche noch freie Plätze anbieten. Die Nachmeldungen dafür werden von Diana Hartl vor Ort im Foyer der Turn- und Festhalle entgegen genommen. Die zweite Woche kostet dann für das erste Kind einer Familie 40 Euro und für das zweite Kind 35 Euro (jeweils 10 Euro mehr als während der Anmeldewoche). Wir wünschen allen Kindern und unseren Betreuerinnen und Betreuern viel Spaß und Freude und bitten Petrus um das passende Wetter.

Liberi Noctis Heiße Feuershow beim Ferienspaß

Wie bereits angekündigt, heizt die Performance-Gruppe Liberi Noctis aus Vöhringen mit ihrer spektakulären Feuershow beim diesjährigen Ferienspaß kräftig ein. Gegen 20:45 Uhr geht's am 5. August 2010 auf dem Parkplatz vor der Turn- und Festhalle los. Eingeladen sind neben allen unseren Ferienspaßkindern und deren Eltern auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen. Der Eintritt ist frei. Bei Regen oder stärkerem Wind muss die Show leider entfallen.



talentino-Tag des Tennisvereins am 31. Juli 2010

Am 31. Juli 2010 veranstaltet der Tennisverein den offiziellen Jugend-Tennis-Tag des Bayerischen Tennisverbands (BTV). Was oder wer sind talentinos? talentinos sind Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren,

- die Tennis ganz einfach und auf spielerische Art und Weise lernen. Mit Bällen, Schlägern und auf Plätzen, die dem Alter und der Körpergröße der Kinder angepasst sind;
- die regelmäßig mit tollen Aufklebern und Funktionen im Internet für besondere Leistungen belohnt werden;
- für die es eine tolle Website gibt, auf der Kinder und Eltern stets sehen, welche Lernfortschritte sie gemacht haben und was sie noch lernen werden;
- deren Tennisclub am neuen Spiel- und Lehrkonzept des Bayerischen Tennis-Verbandes teilnimmt. Das bedeutet, dass die Trainer ihre Stunden nach einheitlichen, qualitativ hochwertigen Kriterien aufbauen und regelmäßig das Erlernete mit spannenden Tests überprüfen;
- deren Tennisclub tolle Veranstaltungen durchführt, zum Beispiel den talentino-Tennis-Tag oder ein talentino-Tenniscamp;
- die regelmäßig an kleinen Turnieren teilnehmen können, denn talentinos erleben spannende Ballwechsel vom ersten Tag an und haben Freude am gemeinsamen Spiel.

Was lernen die Kinder? Die talentinos lernen Tennis nach dem einheitlichen Trainingsprinzip „Play+Stay“. Hinter dem Namen verbirgt sich der Grundsatz, den Kindern Tennis von Beginn an spielerisch so beizubringen, dass sie ein Leben lang Spaß am Tennissport haben werden. Die Kinder trainieren in drei Lernstufen, die dem Alter und Entwicklungsstand angepasst sind. Durch entsprechende Platzgrößen, Bälle und Schläger sind lange Ballwechsel garantiert, ohne dass in zahlreichen Trainerstunden Schlag- und Bewegungstechniken mühevoll erlernt werden müssen. Auch die taktischen Feinheiten bekommen die Kleinen von Grund auf mit, da die Platzgröße proportional mit dem Alter mit wächst. In der ersten Stufe erfolgt das Training im Kleinfeld mit ganz weichen, roten Bällen. Darauf schließt die Stufe „Midcourt“ an. Dabei wird auf ein mittelgroßes Feld, mit abgesenktem Netz, mit mittelweichen orangefarbenen Bällen und altersgerechten Schlägern gespielt. In der dritten Stufe geht es dann schon aufs Großfeld, auf dem mit grünen, zu 25 Prozent druckreduzierten Bällen gespielt wird. Neben den Grundtechniken des Tennissports legt der Tennisverein bei den talentinos viel Wert auf Geschicklichkeit, Koordination, Regelkunde und Fair Play. Zu diesen fünf Bereichen wird der Trainer regelmäßig kleinere Tests mit den Kindern durchführen. Wenn sie diese bestehen, bekommen sie einen Aufkleber für ihr Erfolgsposter. Außerdem ist auf dem Aufkleber ein Code angebracht, den die Kinder auf ihrer persönlichen Internetseite eingeben können. So sehen die Kinder immer ihren jeweiligen Status - und auch für Sie als Eltern ist anschaulich beschrieben, was Ihr Kind gelernt hat. Schauen Sie doch mal gemeinsam in den eingeloggten talentino-Bereich Ihres Kindes, denn sobald Ihr Kind den ersten Aufkleber erstanden hat, können Sie genau sehen, was es in den einzelnen Stufen lernen wird. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, am talentino-Tag des TV Bellenberg teilzunehmen. Nähere Informationen enthält auch die offizielle Website des BTV im Internet unter www.btv.de.

VHS fährt zu den Bregenzer Festspielen

Wie in jeden Sommer besucht die VHS im Landkreis Neu-Ulm auch in diesem Jahr die Bregenzer Festspiele. Nach dem großen Erfolg mit Rekordbesucherzahlen wird auch heuer auf der monumentalen Seebühne Aida, eines der meistgespielten Werke der Opernliteratur, gezeigt. Die unglückliche Liebesgeschichte zwischen der äthiopischen Prinzessin Aida – einst als Sklavin an den Nil verschleppt – und dem ägyptischen Feldherrn Radames begeisterte schon bei der Premiere 1871 in Kairo das Publikum und ist seitdem zu einem der beliebtesten und meistgespielten Werke der Opernliteratur avanciert. Die Parabel über Kriegslust, Nationalismus und Feindeshass hat bis in die heutigen Tage nichts an Aktualität eingebüßt.

Für die beiden Fahrten am Freitag, 30. Juli, und am Freitag, 6. August 2010, sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle unter Telefon (07303) 41200, oder über www.vhs-neu-ulm.de.

Sommerzeit - Reisezeit

Ist Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig?

Jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 Grundgesetzes ist entsprechend dem Gesetz über Personalausweise verpflichtet, ab Vollendung des 16. Lebensjahres einen gültigen Personalausweis oder Pass zu besitzen. Bitte überprüfen Sie daher rechtzeitig Ihre Dokumente auf Gültigkeit, da eine Verlängerung der Ausweisdokumente nicht möglich ist und in der Sommerzeit aufgrund des größeren Andrangs mit Verzögerungen zu rechnen ist. Derzeit kann die Neuausstellung eines Personalausweises bzw. Reisepasses ca. 3 bis 4 Wochen dauern. Auch Kinder – egal welchen Alters – benötigen beim Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument.

Ab 1. November 2010 wird der neue Personalausweis in Form einer Scheckkarte eingeführt und dieser mit vielen weiteren Funktionen ausgestattet. Die Gebühren werden den umfangreichen Möglichkeiten angepasst.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.personalausweisportal.de. Eine Beantragung eines neuen Personalausweises ist auch möglich, wenn der derzeitige noch längere Zeit gültig ist. Bei Aushändigung des neuen Ausweises ist der vorherige lediglich an die Passbehörde zurückzugeben.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe unternimmt am 10. August eine Halbtagesfahrt nach Donauwörth in das Käthe-Kruse-Museum. Die genauen Abfahrtszeiten können bei Siegfried Welte erfragt werden.

Am 7. September hält der evangelische Pfarrer Dr. Jochen Teuffel einen Vortrag über China.

Belastung des Grundwassers

Das Landratsamt Neu-Ulm hat mitgeteilt, dass das Grundwasser in Bellenberg nördlich der Linie zwischen Leipziger Straße und dem Silcherweg im Gebiet zwischen dem Mühlbach und der Bahnlinie mit Werten bis zu 52,9 Mikrogramm leichtflüssigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW) je Liter belastet sei. Die Lösungsmittel sind in den 60er und 70er Jahren durch den Umgang mit ihnen in das Grundwasser gelangt. Trotz jahrelanger Sanierungsmaßnahmen bei den betroffenen Unternehmen liege die Belastung in bestimmten Bereichen immer noch fast unverändert im Vergleich zum Vorjahr über dem Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung. Das Landratsamt Neu-Ulm empfiehlt, Gemüse- und Obstpflanzen in diesen Bereichen während der Erntezeit nicht mit Brunnenwasser zu gießen. Das Leitungswasser aus der Wasserversorgung ist dagegen nicht belastet und kann ohne Einschränkungen genutzt werden.

ASV-Seniorentreff - Anmeldung zum Tagesausflug in den Bregenzer Wald

Das Team des ASV-Seniorentreffs plant einen Tagesausflug mit dem Bus am 29. August 2010 in den Bregenzer Wald in Österreich. Fahrtroute führt über die Queralpenstraße, das Furka-Joch, durchs Laternsertal und Rankweil, nur um einige markante Punkte zu nennen. Wie immer soll auch das bereits sehr beliebte Frage- und Antwortspiel für Spannung und gute Laune im Bus sorgen. Lassen Sie sich überraschen. Anmeldungen sind bei Eugen Schairer, Telefon 5344, und bei Rudolf Cermak, Telefon 6759, möglich.

FREIE KFZ - WERKSTATT
PELVANER
KOMPETENT
PREISWERT
SERVICESTARK

Telefon
07303 / 159 54 64

- Reparaturen aller Art
- Kundendienst TÜV/AU
- Bring- und Hol-Service

Pelvaner Cetin
89257 Illertissen, Josef-Henle-Str. 3
Zufahrt über Robert-Bosch-Straße

Bis ins Alter Hobbyschnitzer mit Leib und Seele

Paul Schwägerl, der am 27. Juni 2010 seinen 80. Geburtstag feierte, ist ein Drechsler und Schnitzer mit Leib und Seele. Sein Talent zum Drechseln geht auf seinen Vater zurück, der ein Drechsler und Zimmermann sowie ein Kleinlandwirt in Brand im sudetendeutschen Landkreis Tachau war. 13 Kinder war man daheim. Paul Schwägerl war der Vierte der überaus kinderreichen Familie. Zwei Jahre besuchte er in Tachau die Drechslerfachschule. Im Zuge der Vertreibung kamen die Schwägerls im Sommer 1946 nach Tafertshofen, wo er seinem Vater beim Drechseln für die Bauern helfen konnte. Später in der Berufsschule in Babenhausen schob er manches Lob bei Schreiner- und Drechslerarbeiten ein. Ja, man riet ihm, in Oberammergau die Fachschule zu besuchen, als er gar bei einem Wettbewerb in München mit einem acht Zentimeter großen Spinnrad den zweiten Platz belegte.

Schließlich wurden Schnitzen und Drechseln nur zum Hobby. Er arbeitete 21 Jahre in den Wieland-Werken in Vöhringen und 21 Jahre bei der Firma „Ulmia Werkzeuge“ in Ulm, wo er Schreiner bei Schulinrichtungen war. Der Werkstoff Holz ließ ihn nicht in Ruhe. 1961 kamen die Schwägerls nach Bellenberg. Nun stand in der Freizeit das Hobby im Vordergrund. Bestens gelang manche Schnitzerei, insbesondere der Bau von Krippen und das Schnitzen von Krippenfiguren. Paul Schwägerl besuchte Schnitzkurse bei den Herrgottschnitzern in St. Ulrich im Südtiroler Grödnertal. Er schloss sich dem Krippenverein Illerberg an und bildete sich bei Vereinskursen mit Helmut Reischl weiter. Doch viel eignete er sich selbst an. Heute noch gehört er dem österreichischen Krippenverband an. In Bellenberg war Paul Schwägerl bald kein Unbekannter mehr. Bei Hobby-Ausstellungen in der Bellenberger Turn- und Festhalle war er dabei. Viele konnten ihm über seine Schulter schauen, wie er die schönsten Schäfchen aus dem weichen Lindenholz zauberte. Zum Geburtstagfest können auch fünf Kinder, neun Enkel und ein Urenkel gratulieren. Sie sind letztlich die Erben der schönen Schnitzfiguren, die der Großvater und Urgroßvater schnitzte.



Auch im Alter von 80 Jahren kann Paul Schwägerl das Drechseln und Schnitzen nicht lassen. Bild: Hans Kuhn.



Abkühlung im Rathausbrunnen an heißen Tagen. Bild: Gemeinde.

Besuch im Apothekergarten

Anfang Juli 2010 fand in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund Tiefenbach und der Brunnen-Apotheke die Fahrt in den Apothekergarten nach Ulm statt. Bei angenehmen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein erhielten über 50 interessierte Teilnehmer einen Einblick in die Vielfalt und Faszination der Kräuterwelt. Herr Decrusch vom Apothekergarten und Dr. Frank Henle von der Brunnen-Apotheke erklärten die verschiedenen Arten von Heilpflanzen und Kräutern in ihrer Wirkungsweise bis hin zur Anwendung.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim Arbeiter-Samariter-Bund wie folgt statt:

ASB Illertissen, Eschenweg 10, Samstag, 7. August 2010, 9 Uhr.

ASB Senden, Lusthauserstr. 19, Samstag, 21. August 2010, 9 Uhr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de, erforderlich.

22. Dorfmeisterschaften des Fußballvereins

Der Fußballverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 31. Juli 2010, zu den 22. Dorfmeisterschaften ein. Die Turniere beginnen ab 10 Uhr. Gegen 17 Uhr findet als Einlage ein Elfmeterschießen um einen Wanderpokal statt. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mit dem Gemeinderat tritt gegen Dekan Johann Huber mit dem Pfarrgemeinderat an. Die Siegerehrungen finden um ca. 21 Uhr im Rahmen des Sommernachtsfestes durch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller statt.

Wo ist was los?

Freitag, 30.7.

Elfmeterturnier, Fußballverein, Sportgelände

Samstag, 31.7.

Dorfmeisterschaft, Sommernachtsfest, Fußballverein, Sportgelände

Samstag, 31.7.

talentino-Tag, Tennisverein

Samstag, 18.9.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Mittwoch, 22.9.

Blutspende, Rot-Kreuz-Bereitschaft, Rot-Kreuz-Haus

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

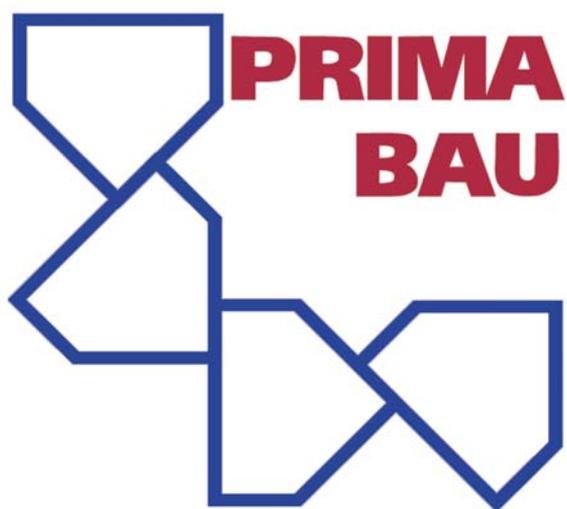
E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top
Qualität
zum fairen
Preis!**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de